

Absichtserklärung

Wir Teilnehmerinnen und Teilnehmer der internationalen Konferenz, die vom BLBS im November 2009 in Bamberg organisiert wurde, teilen die Überlegung von der Notwendigkeit zur Lehrermobilität, auch im Bereich der beruflichen Bildung.

Wir wünschen eine aktive Rolle in diesem Prozess zu spielen, indem wir unser Wissen, unsere Erfahrungen und Kenntnisse einbringen, um die Teilnahme von Lehrerinnen und Lehrern zu verstärken.

Wir glauben, dass die europäische Mobilität eine Notwendigkeit ist, um die Fertigkeiten und Schlüsselkompetenzen der Lehrer in der beruflichen Bildung zu entwickeln. Mobilität wird die Völkerverständigung, internationale Freundschaft und Solidarität verbessern. Wir glauben, dass Erfahrungen in einem europäischen Kontext zu erleben, die persönliche und berufliche Entwicklung der Lehrerinnen und Lehrer und des Unterrichts verbessert und einen Beitrag leistet bei der Entwicklung von Standards in der beruflichen Bildung.

Wir beabsichtigen:

- Lehrerinnen und Lehrer, die an Mobilitätsprogrammen teilnehmen wollen zu unterstützen,
- Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten der Mobilität den Lehrerinnen und Lehrern unserer Länder zugänglich zu machen und zwar durch alle unsere Kommunikationskanäle (Internet, Homepages, Publikationen...),
- Verbindungen zu ermöglichen, wenn Schulen Partnerschaften einrichten wollen,
- Eine Datenbank mit allen teilnehmenden Gewerkschaften zu erstellen,
- Ein Handbuch zu schreiben mit den Verfahrenshinweisen, um an Mobilitätsprogrammen teilzunehmen. Dabei soll im Handbuch die Forderung enthalten sein, dass Mobilitätsteilnehmer wegen der Teilnahme keine Laufbahnnachteile erfahren dürfen.

Bamberg, 2009-11-13

SNETAA/F, Ch. Lage

CESI/BE, M. Cartigny

UED/DK, E. Andsager

BCH/FIS/CH, Ch. Thomann, B. Wenger

ARGE Alp BY, W. Lambl, J. Wunderlich

ARGE Alp/AT, G. Pirc, D. Wagner, A. Motz

J. Preißl

ARGE Alp/ Südtirol, Dr. P. Duregger

ARGE Alp/ BW, W. Futter